

10.2020

Lehre
Kurzfassung

Die LVE* als Instrument zur beruflichen Weiterentwicklung der Lehrkräfte

SADAP Le Service d'appui au développement
académique et professionnel

Hes·so
Haute Ecole Spécialisée
de Suisse occidentale
Fachhochschule Westschweiz
University of Applied Sciences and Arts
Western Switzerland

* Lehrveranstaltungsevaluation durch die Studierenden

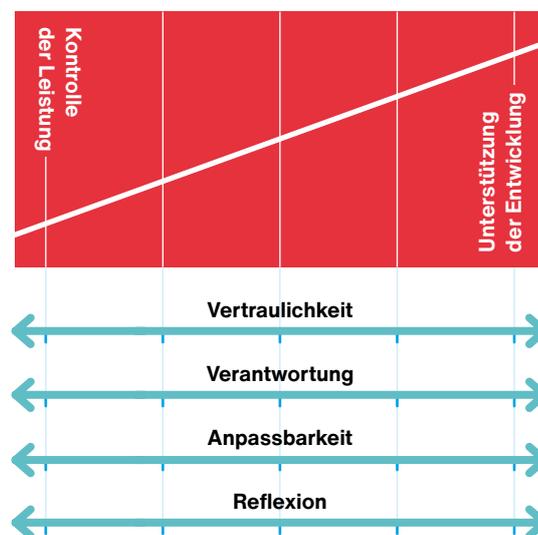
Die Lehrveranstaltungsevaluation durch die Studierenden (LVE) und die berufliche Weiterentwicklung der Lehrkräfte

Indem die Lehrkräfte verstehen, wie die Studierenden ihre Lehrveranstaltungen wahrnehmen, können sie Verbesserungsansätze und Anpassungen entwickeln. Dies macht die Lehrveranstaltungsevaluation durch die Studierenden (LVE)¹ zu einem leistungsfähigen Instrument der beruflichen Weiterentwicklung. Die vorliegende Kurzfassung ist diesem Aspekt der LVE gewidmet.

Anhand von vier Dimensionen lässt sich feststellen, ob ein LVE-Ansatz eher die Kontrolle der Lehrleistung oder die Unterstützung der beruflichen Weiterentwicklung der Lehrkräfte im Visier hat²: die Vertraulichkeit der erhobenen Daten, die von der Lehrkraft übernommene Verantwortung, die Anpassbarkeit des Verfahrens sowie die Reflexion, die bei der Lehrkraft gefördert wird.

Die nachfolgende Abbildung, die von links nach rechts zu lesen ist, veranschaulicht die Art des LVE-Ansatzes in Abhängigkeit dieser Dimensionen, die hier auf einer Skala von - bis + liegen. Je mehr die Ergebnisse der LVE der Lehrkraft «gehören», je mehr die Lehrkraft ihre Weitergabe kontrolliert, je mehr sie für den LVE-Prozess verantwortlich ist, je mehr sie über die zu evaluierenden Punkte ihrer Lehrveranstaltung und den Zeitpunkt oder Ort dieser Evaluation entscheidet, je mehr das Verfahren an die Bedürfnisse der Lehrkraft anpassbar ist und je mehr sie in die Analyse der Ergebnisse einbezogen wird, desto mehr dient die LVE ihrer beruflichen Weiterentwicklung.

Eine LVE, die der beruflichen Weiterentwicklung der Lehrkraft dient, kann ebenso zur Qualität der Lehrveranstaltung beitragen, wie umgekehrt ein Ansatz, bei dem die Kontrolle der Leistung im Fokus steht, auch für die Weiterentwicklung der Lehrkraft von Nutzen sein kann. Diese beiden Zielsetzungen sind jedoch mit teilweise widersprüchlichen Entscheidungen verbunden. Deshalb ist es sehr schwierig, sie auf ausgewogene Weise in einen einzigen Prozess zu integrieren.

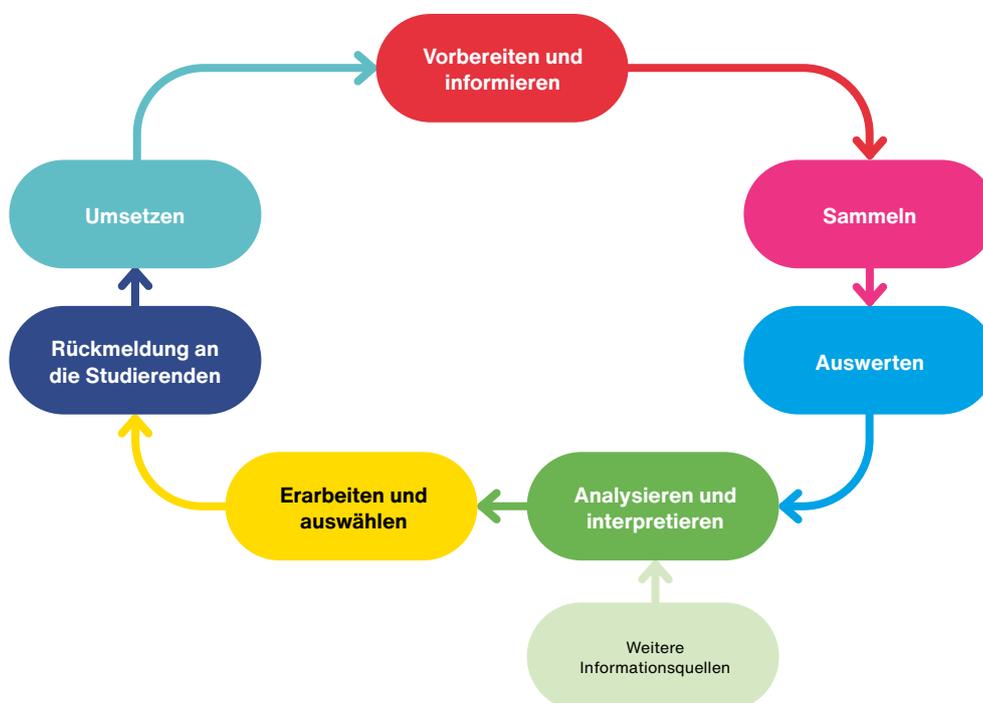


1.1 Die LVE in 7 Etappen

Wenn der Fokus der LVE auf der individuellen beruflichen Weiterentwicklung liegt, übernimmt die Lehrkraft alle Entscheidungen bezüglich der Planung und Durchführung des Prozesses sowie der daraus resultierenden Massnahmen. Der Prozess lässt sich in sieben Etappen unterteilen.

Im Sinne eines iterativen Prozesses können diese sieben Etappen wiederholt ausgeführt werden. Während der Analyse- und Interpretationsphase können auch andere Informationsquellen beigezogen werden; ebenso kann das DevPro-Schulungsangebot nützliche Ressourcen bieten (Tools, Methoden, Interpretationsrahmen), um jede Etappe der LVE³ durchzuführen.

- 1 Vorbereitung der Erhebung der Meinungen der Studierenden und Ankündigung der bevorstehenden LVE
- 2 Erhebung der Meinung der Studierenden
- 3 Auswertung der Ergebnisse
- 4 Analyse und Interpretation der erhaltenen Ergebnisse
- 5 Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten und Wahl der relevantesten Option(en)
- 6 Information der Studierenden über die Ergebnisse der LVE und die geplanten pädagogischen Änderungen
- 7 Umsetzung der Änderungen in der oder den Lehrveranstaltung(en)



1.2 Warum eine LVE durchführen?

Die erste Frage, die sich die Lehrkraft stellen muss, lautet: «Warum soll ich eine LVE durchführen?» Das heisst: «Zu welchen Aspekten meiner Lehrveranstaltung möchte ich erfahren, wie sie von meinen Studierenden wahrgenommen werden?» Die Antworten auf diese Frage hängen sehr stark von den zu bewertenden Dimensionen der Lehrveranstaltung und der Verwendung der Ergebnisse der LVE ab.

Die LVE kann beispielsweise die Anpassung einer neuen Lehrveranstaltung steuern oder Lehrkräften, die unzufrieden sind mit der Beteiligung der Studierenden, Hinweise auf nötige Verbesserungen geben oder auch die Einführung einer pädagogischen Innovation unterstützen.

1.3 Wie eine LVE durchführen?

Der Untersuchungsbereich der LVE kann verschiedene Dimensionen der Lehrveranstaltung abdecken. Dazu zählen beispielsweise die Planung der Unterrichtsaktivitäten und der dafür vorgesehenen Zeitspannen; die von der Lehrkraft für die Studierenden erbrachten Leistungen; die von den Studierenden erzielten Lernergebnisse oder auch die Modalitäten zur Evaluation dieser Ergebnisse. In den meisten Fällen wird darauf geachtet, die Anonymität der Studierenden zu gewährleisten, damit sie sich frei äussern können.

- Die Meinungen der Studierenden können schriftlich, in Form von Antworten auf einen Fragebogen oder einfach durch eingeschickte Kommentare erhoben werden. Die Beantwortung des Fragebogens kann elektronisch (z. B. Fragebogen, der per E-Mail an die Studierenden versandt wird, Verwendung von Applikationen wie etwa SurveyMonkey, Moodle-Plattform usw.) oder auf Papier erfolgen. Beide Varianten können in oder ausserhalb der Klasse durchgeführt werden. Das Ausfüllen im Unterricht führt häufig zu einer höheren Rücklaufquote, während das elektronische Format einen Zeitgewinn bei der Auswertung ermöglicht.

- Wenn sich die Lehrkraft für die Verwendung eines Fragebogens entscheidet, kann sie je nach Art der Lehrveranstaltung einen Fragebogen verwenden, der von der Institution oder von SADAP zur Verfügung gestellt wird.⁴ Sie kann aber auch einen eigenen Fragebogen erstellen.
- Als Alternative zu einem Fragebogen können die Meinungen der Studierenden auch mündlich in Form von individuellen und informellen Gesprächen oder von Gruppendiskussionen eingeholt werden. Die mündliche Variante hat den Vorteil, dass direkt um Klarstellungen und Erklärungen gebeten werden kann. Der Nachteil ist aber, dass solche Diskussionen schwierig zu steuern sind und die Anforderung an die Anonymität nicht erfüllen.
- Die Meinungen der Studierenden können zu verschiedenen Zeiten während der zu evaluierenden Lehrveranstaltung eingeholt werden (vor oder nach einer Prüfung, bevor oder nachdem die Studierenden ihre Noten erhalten haben, während oder nach Abschluss der Lehrveranstaltung). Findet die LVE während des Jahres statt, kann die Lehrkraft bestimmte Elemente ihrer laufenden Lehrveranstaltung ändern, korrigieren oder verbessern. Die Durchführung nach Abschluss der gesamten Lehrveranstaltung hat den Vorteil, dass die Studierenden nach ihrer vollständigen Lernerfahrung gefragt werden. Allerdings werden allfällige Änderungen dann auf die nächste Durchführung der Lehrveranstaltung verschoben.

1.4 **Wer kann um Unterstützung der LVE gebeten werden?**

Die Lehrkraft kann den Prozess alleine leiten oder sich unterstützen lassen, entweder indem sie die Hilfe eines erfahrenen Kollegen oder einer Kollegin in Anspruch nimmt oder um die Unterstützung einer pädagogischen Beraterin oder eines pädagogischen Beraters bittet.⁵ Letztere können ihnen helfen, den Evaluationsfragebogen zu erarbeiten oder auszuwählen, die Ergebnisse auszuwerten und zu analysieren oder auch die Lehrkräfte bei den Änderungen unterstützen, die sie in ihren Praktiken vornehmen wollen.

1.5 **Welche zusätzlichen Informationen und welche Folgemaßnahmen ergeben sich aus einer LVE?**

Die Auswertung der LVE ist eine von vielen Informationsquellen, die in einem individuellen beruflichen Weiterentwicklungsprozess herangezogen werden kann. Vor allem in der Analyse- und Interpretationsphase können auch andere Quellen genutzt werden, beispielsweise das Verhalten der Studierenden im Unterricht oder die Ergebnisse aus der Evaluation der Lernergebnisse.

Nach Abschluss der LVE ist es wichtig, sich die Frage nach den Folgemaßnahmen zu stellen. Die Lehrkraft kann beispielsweise auf der Grundlage der erhaltenen Ergebnisse, die den Studierenden weitergeleitet wurden, Fokusgruppen bilden oder auch die evaluierte Lehrveranstaltung oder eine spätere Durchführung ihrer Lehrveranstaltung beobachten lassen. Ausserdem kann die Lehrkraft die erzielten Ergebnisse mit einem erfahrenen Kollegen oder einer pädagogischen Beraterin besprechen, um nach der LVE gewisse realistische Massnahmen zu identifizieren und umzusetzen.⁶

Wenn Sie weitere Fragen haben,
pädagogische Unterstützung benötigen
oder Ihre Lehrveranstaltung evaluieren
lassen möchten, nehmen Sie bitte mit
dem SADAP (sadap@hes-so.ch) oder
mit Ihrem/Ihrer lokalen pädagogischen
Berater/in Kontakt auf.

An dieser Kurzfassung haben mitgearbeitet:

- Richard-Emmanuel Eastes
Leiter des SADAP
- Gabriel Eckert und Juan Carlos Pita
Pädagogische Berater (SADAP)

Anmerkungen

- 1 Dieses Dokument basiert auf dem reflexiven Leitfaden zur LVE der HES-SO: www.hes-so.ch/data/documents/BROCHURE-Guide-HES-SO-EEE-Evaluation-enseignement-par-les-etudiants-2019-11068.pdf
- 2 Berthiaume, D., Lanarès, J., Jacqmot, C., Winer, L. & Rochat, J.-M. (2011). L'évaluation des enseignements par les étudiants (EEE). *Recherche & formation*, 67(2), 53-72.
- 3 Der DevPro-Dienst der HES-SO bietet einen Schulungskatalog an: <https://devpro.hes-so.ch/fr/formations-1452.html> (nur in Französisch).
- 4 www.hes-so.ch/fr/outils-evaluation-14539.html
- 5 Der SADAP der HES-SO stellt ein Team von pädagogischen Beraterinnen und Beratern zur Verfügung (www.hes-so.ch/sadap). Die meisten Hochschulen verfügen zudem über eigene pädagogische Beraterinnen und Berater vor Ort (www.hes-so.ch/fr/conseillersers-conseilleres-pedagogiques-14452.html)
- 6 Eine Bildungsberaterin bzw. ein Bildungsberater von SADAP kann auf Wunsch der Lehrkraft die Lehrveranstaltung beobachten: www.hes-so.ch/fr/faire-observer-enseignement-14458.html

10.2020

Kurzfassung

Die LVE als Instrument zur beruflichen Weiterentwicklung der Lehrkräfte

Wenn Lehrkräfte verstehen, wie die Studierenden ihre Lehrveranstaltungen wahrnehmen, können sie Verbesserungsansätze und Anpassungen entwickeln. Dies macht die Lehrveranstaltungsevaluation durch die Studierenden (LVE) zu einem leistungsfähigen Instrument der beruflichen Weiterentwicklung. Die vorliegende Kurzfassung ist diesem Aspekt der LVE gewidmet und ergänzt jene zur LVE als Instrument zur Kontrolle der Qualität der Lehrveranstaltungen durch die vorgesetzten Instanzen.

IMPRESSUM

HES-SO Rektorat
Route de Moutier 14
2800 Delémont

SADAP – Service d'appui
au développement académique
et pédagogique

Oktober 2020

Zu den Autoren

Der SADAP unterstützt die Qualität der Lehre an der HES-SO. Er arbeitet mit allen Akteuren zusammen, die an der Qualität der Studien beteiligt sind, und bietet ihnen ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen und Ressourcen. Sein Ziel ist sowohl die Verbesserung der Ausbildung der Studierenden als auch die pädagogische Weiterentwicklung der Lehrkräfte.

hes-so.ch/enseigner

Hes·so

Haute Ecole Spécialisée
de Suisse occidentale

Fachhochschule Westschweiz

University of Applied Sciences and Arts
Western Switzerland